



Module NDS HF Intensivpflege Erwachsene

Im neuen Arbeitsgebiet handlungsfähig sein	2
Menschen in stabilen Situationen auf der Intensivstation pflegen	4
Best Practice Pflege – Praxis systematisch reflektieren – evidenzbasiert arbeiten	6
Dialog und Beziehung zu betroffenen Menschen und deren Angehörigen gestalten (inkl. Aufbaukurs Basale Stimulation®)	8
Dialog und Beziehung zu betroffenen Menschen und deren Angehörigen gestalten (inkl. Basiskurs Basale Stimulation®)	10
Menschen in instabilen Situationen auf der Intensivstation pflegen	12
Menschen mit Langzeitaufenthalten auf der Intensivstation pflegen	14
Menschen in komplexen Situationen auf der Intensivstation pflegen	16
Werte und Normen reflektieren und eine Kultur der Achtsamkeit vertreten	18
Notfallsituationen interprofessionell bewältigen	20
Menschen auf der Intensivstation mit Expertise pflegen.....	22

Modulbeschreibung

Im neuen Arbeitsgebiet handlungsfähig sein

Kompetenzen	<p>An Ihrem Arbeitsplatz handeln Sie situationsgerecht. Sie erkennen Veränderungen der Vitalparameter der Betroffenen und setzen pharmakologische Therapien nach Verordnung sicher ein. Sie leiten selbständig und / oder mit Unterstützung des interprofessionellen und interdisziplinären Teams Erstmassnahmen ein. Sie schützen und erhalten unter Anwendung von Standards Ihre eigene Gesundheit.</p>						
Aufgaben in der Praxis / Modulziele	<ul style="list-style-type: none"> • Sie überwachen und beurteilen die Vitalfunktionen Betroffener aller Altersklassen, leiten Veränderungen weiter und führen (sofort) Erstmassnahmen durch. • Sie überprüfen und sichern die Funktionalität Ihres Arbeitsplatzes und der für die Betreuung der Betroffenen notwendigen technisch-therapeutischen Einrichtungen. • Sie führen delegierte therapeutische Interventionen durch und überwachen deren Wirkung. Sie leiten Abweichungen von Vitalzeichen und Komplikationen weiter. • Sie überwachen pflegerische Interventionen, passen sie gegebenenfalls an und handeln situationsgerecht. • Sie kennen standardisierte Interventionen zur Verhinderung der Übertragung ansteckender Krankheiten sowie zur Verhütung von Verletzungen und wenden diese an. • Sie halten Gesundheits- und Arbeitsschutzmassnahmen ein. 						
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen Pharmakokinetik und Pharmokodynamik / Notfallmedikamente • Nosokomiale Infektion / Prävention • Grundlagen Schmerzphysiologie und Analgesie • Grundlagen Überwachung Gasaustausch / Atmung / Beatmung • Grundlagen der neurologischen Überwachung • Basiswissen EKG • Grundlagen der Herz Kreislauf Überwachung / EKG • Grundlagen Wasser-Haushalt • Grundlagen des Säure-Basen Haushalts / ABGA • Besonderheiten bei Kindern und Jugendlichen • Besonderheiten beim alten Menschen • Medizinisches Rechnen / Formeln Berechnungen • Strahlenschutzmassnahmen • Elektrische Sicherheit • Basic Life Support • Pediatric Basic Life Support • Einführung in die NDS-spezifischen Instrumente 						
Lern- und Lehrformen	<p>Fallarbeit, Skills-Training, E-Learning, Seminar und Weitere</p>						
Dauer / Umfang	<table border="0"> <tr> <td>Präsenzstudium</td> <td style="text-align: right;">40 Std.</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium</td> <td style="text-align: right;">50 Std.</td> </tr> <tr> <td>Gesamtstudienzeit in Lernstunden</td> <td style="text-align: right;">90 Std.</td> </tr> </table>	Präsenzstudium	40 Std.	Selbststudium	50 Std.	Gesamtstudienzeit in Lernstunden	90 Std.
Präsenzstudium	40 Std.						
Selbststudium	50 Std.						
Gesamtstudienzeit in Lernstunden	90 Std.						
Modulabschluss	<p>Jedes Modul wird mit einem Kompetenznachweis abgeschlossen.</p>						
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Abschluss auf Tertiärstufe als Dipl. Pflegefachfrau / Dipl. Pflegefachmann HF; Bachelor of Science Pflege FH • Aufnahme mit anderen Bedingungen «sur dossier» möglich 						
Gültigkeitsdauer	<p>5 Jahre</p>						



Modulcode	AIN_M01_IAH
Anbieter	Berner Bildungszentrum Pflege, Fachbereich Weiterbildung
Ort	Campus BZ Pflege, Freiburgstrasse 133, 3008 Bern und Skills-Center auf dem Areal des Inselspitals Bern – zentrumsnah mit guter Anbindung an den öffentlichen Verkehr

[Zurück](#)

Modulbeschreibung

Menschen in stabilen Situationen auf der Intensivstation pflegen

Kompetenzen	<p>Sie übernehmen kritisch kranke Menschen in stabilen kardialen, pulmonalen und neurologischen Pflegesituationen und erfassen mittels evidenzbasierter Assessmentmethoden, strukturiert Informationen und Daten. Sie führen eigenverantwortlich und sicher die medizintechnische Überwachung, Pflege und Therapie bei stabilen kritisch kranken Menschen durch, erkennen Veränderungen und passen Ihre Interventionen an.</p>						
Aufgaben in der Praxis / Modulziele	<ul style="list-style-type: none"> • Sie analysieren Pflegesituationen bei kritisch kranken Menschen unter Anwendung von Assessmentmethoden. • Sie stellen die Übernahme und Übergabe von kritisch kranken Menschen mittels strukturierter Übergabe sicher. • Sie gewährleisten eine sichere medizintechnische Überwachung mittels Basis-Monitoring. • Sie wenden pflegerische Interventionen bei stabilen kritisch kranken Menschen mit kardialen, pulmonalen und neurologischen Problemen an. 						
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Physiologie des spontanatmenden und beatmeten Menschen • Grundlagen Beatmung • Prinzipien der Druckmessung • Elektrokardiogramm (EKG) Theorie und Praxis • Pulmonale Überwachungsschwerpunkte und Massnahmen • Ateminsuffizienz • Schwerpunkte und Interventionen bei Menschen mit kardialen Störungen • Koronare Herzkrankheit (KHK) und Herzinsuffizienz (HI) • Postoperative Massnahmen nach Herzchirurgie • Elektrotherapie • Grundlagen neurologische Störungen • Neuroüberwachung • Analgosedation • Vertiefung Säure Basenhaushalt / Blutgasanalyse • Künstliche Luftwege • Clinical Assessment (CA) 						
Lern- und Lehrformen	<p>Fallarbeit, Skills-Training, E-Learning, Seminar und Weitere</p>						
Dauer / Umfang	<table border="0"> <tr> <td>Präsenzstudium</td> <td>40 Std.</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium</td> <td>50 Std.</td> </tr> <tr> <td>Gesamtstudienzeit in Lernstunden</td> <td>90 Std.</td> </tr> </table>	Präsenzstudium	40 Std.	Selbststudium	50 Std.	Gesamtstudienzeit in Lernstunden	90 Std.
Präsenzstudium	40 Std.						
Selbststudium	50 Std.						
Gesamtstudienzeit in Lernstunden	90 Std.						
Modulabschluss	<p>Jedes Modul wird mit einem Kompetenznachweis abgeschlossen.</p>						
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Abschluss auf Tertiärstufe als Dipl. Pflegefachfrau / Dipl. Pflegefachmann HF; Bachelor of Science Pflege FH • Aufnahme mit anderen Bedingungen «sur dossier» möglich • Notwendige, vorrangig besuchte Module gemäss Angebotsbeschreibung NDS HF IPE 						
Gültigkeitsdauer	<p>5 Jahre</p>						



Modulcode	IPE_M01_SSP
Anbieter	Berner Bildungszentrum Pflege, Fachbereich Weiterbildung
Ort	Campus BZ Pflege, Freiburgstrasse 133, 3008 Bern und Skills-Center auf dem Areal des Inselspitals Bern – zentrumsnah mit guter Anbindung an den öffentlichen Verkehr

[Zurück](#)

Modulbeschreibung

Best Practice Pflege – Praxis systematisch reflektieren – evidenzbasiert arbeiten

Kompetenzen	Sie reflektieren Ihr Pflegehandeln kontinuierlich, erkennen Wissenslücken und suchen Lösungen zur Verbesserung der Pflegepraxis. Sie erkennen und formulieren relevante klinische Fragestellungen, leiten sie weiter und setzen erarbeitete evidenzbasierte Vorgaben in der klinischen Praxis konsequent um.	
Aufgaben in der Praxis / Modulziele	<ul style="list-style-type: none"> • Sie reflektieren im Sinne der Best Practice systematisch die aktuelle Pflegepraxis. • Sie setzen qualitätssichernde Massnahmen und Konzepte um und beteiligen sich aktiv an einer konstruktiven Fehlerkultur. • Sie formulieren klinische Fragestellungen, kennen für Ihren Bereich relevante Datenquellen und recherchieren systematisch Fachliteratur. • Sie bearbeiten unterschiedliche Fachartikel und Studien, schätzen deren Qualität ein und fassen Inhalte strukturiert zusammen. • Sie ziehen Schlussfolgerungen aus der bearbeiteten Literatur und entwickeln Lösungsvorschläge für klinische Fragestellungen. 	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Best Practice Pflege – reflektierte Pflegepraxis • Crisis Resource Management CRM • Grundlagen und Konzepte des Qualitätsmanagements, Qualitätsindikatoren im eigenen Arbeitsbereich, Methoden zur Verbesserung von Qualität und Sicherheit • Fehlerkultur und lösungsorientiertes Fehler- und Risikomanagement • Forschungsethik • EBP-Prozess: qualitative und quantitative Forschungsmethoden, Literatur suchen, Grad der Evidenz, Interpretation publizierter Daten • Fachtexte schreiben: Zusammenfassen von Fachartikeln, Zitieren 	
Lern- und Lehrformen	Fallarbeit, Skills-Training, E-Learning, Seminar und Weitere	
Dauer / Umfang	Präsenzstudium	40 Std.
	Selbststudium	50 Std.
	Gesamtstudienzeit in Lernstunden	90 Std.
Modulabschluss	Jedes Modul wird mit einem Kompetenznachweis abgeschlossen.	
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Abschluss auf Tertiärstufe als Dipl. Pflegefachfrau / Dipl. Pflegefachmann HF; Bachelor of Science Pflege FH • Aufnahme mit anderen Bedingungen «sur dossier» möglich 	
Gültigkeitsdauer	5 Jahre	
Modulcode	GEM_M01_BPP	



Anbieter

Berner Bildungszentrum Pflege, Fachbereich Weiterbildung

Ort

Campus BZ Pflege, Freiburgstrasse 133, 3008 Bern und Skills-Center auf dem Areal des Inselspitals Bern – zentrumsnah mit guter Anbindung an den öffentlichen Verkehr

[Zurück](#)

Modulbeschreibung

Dialog und Beziehung zu betroffenen Menschen und deren Angehörigen gestalten (inkl. Aufbaukurs Basale Stimulation®)

Kompetenzen

Sie gestalten eine professionelle Kommunikation und Beziehung zu kritisch kranken Menschen und deren Angehörigen in komplexen Situationen auf der Intensivstation. Sie pflegen kritisch kranke Menschen mit beeinträchtigter Wahrnehmung aller Altersklassen und gestalten einen achtsamen Begegnungsprozess. Unter Berücksichtigung individueller Bedürfnisse und der aktuellen Situation bieten Sie den Menschen Wahrnehmungs- und Bewegungsförderung an. Sie unterstützen Menschen und deren Angehörige im Umgang mit Herausforderungen, die sich durch die akute kritische Erkrankung oder einen Unfall ergeben.

Aufgaben in der Praxis / Modulziele

- Sie erfassen Bedürfnisse kritisch kranker Menschen auf der Intensivstation mittels ganzheitlichem Modell (nach Fröhlich), leiten Interventionen ein und reflektieren diese.
- Sie wenden den systemischen und familienzentrierten Ansatz in der Intensivpflege an.
- Sie ermöglichen Angebote für alle Wahrnehmungsbereiche, entsprechend der im Vordergrund stehenden zentralen Lebensthemen der kritisch kranken Menschen.
- Sie gestalten Interventionen in Bezug auf die Wahrnehmung, Kommunikation und Bewegung mit kritisch kranken Menschen.

Lerninhalte

- Aufbaukurs Basale Stimulation®
 - Auditive / vibratorische Angebote
 - Austausch und Beratung der Praxiserfahrungen
 - Ganzheitliches Modell nach Fröhlich
 - Gustatorische Angebote
 - Individuelle Vertiefung der Angebote
 - Konzepteinstieg mit einer Filmanalyse
 - Olfaktorische Angebote
 - Orale Angebote
 - Reflexion und Transfermöglichkeiten anhand ganzheitlichem Modell nach Fröhlich
 - Reflexion und Transfermöglichkeiten für die Praxis und Fokusevaluation
 - Vertiefung somatische Wahrnehmung: Atemstimulierende Einreibung / Berührungsqualität
 - Vertiefung somatische Wahrnehmung: Neurophysiologische und entfaltende Waschung
 - Vertiefung vestibuläre Wahrnehmung
 - Vertiefung vestibuläre Wahrnehmung: Positionsunterstützung
 - Vertiefung visuelle Wahrnehmung
 - Vertiefung zentrale Lebensthemen und Konzeptverständnis
 - Visuelle Angebote
- Verhaltensmodelle und Konzepte von Angehörigen in Krisensituationen
- Interventionen in der Angehörigenbetreuung und Techniken des Angehörigengesprächs
- Betroffene Angehörige von Intensivpatienten
- Leitlinien für Familienzentrierte Intensivmedizin
- Familienstresstheorie
- Transkulturelle Kompetenz im Kontext der Angehörigenbetreuung

Lern- und Lehrformen

Fallarbeit, Skills-Training, E-Learning, Seminar und Weitere



Dauer / Umfang	Präsenzstudium 40 Std. Selbststudium 50 Std. Gesamtstudienzeit in Lernstunden 90 Std.
Modulabschluss	Jedes Modul wird mit einem Kompetenznachweis abgeschlossen.
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none">• Abschluss auf Tertiärstufe als Dipl. Pflegefachfrau / Dipl. Pflegefachmann HF; Bachelor of Science Pflege FH• Aufnahme mit anderen Bedingungen «sur dossier» möglich• Notwendige vorrangig besuchte Module gemäss Angebotsbeschreibung NDS HF IPE / IPP• Nachweis Basiskurs Basale Stimulation®
Gültigkeitsdauer	5 Jahre
Modulcode	AIN_M03_DBG
Anbieter	Berner Bildungszentrum Pflege, Fachbereich Weiterbildung
Ort	Campus BZ Pflege, Freiburgstrasse 133, 3008 Bern und Skills-Center auf dem Areal des Inselspitals Bern – zentrumsnah mit guter Anbindung an den öffentlichen Verkehr

[Zurück](#)

Modulbeschreibung

Dialog und Beziehung zu betroffenen Menschen und deren Angehörigen gestalten (inkl. Basiskurs Basale Stimulation®)

Kompetenzen

Sie gestalten eine professionelle Kommunikation und Beziehung zu kritisch kranken Menschen und deren Angehörigen in komplexen Situationen auf der Intensivstation. Sie pflegen kritisch kranke Menschen mit beeinträchtigter Wahrnehmung aller Altersklassen und gestalten einen achtsamen Begegnungsprozess. Unter Berücksichtigung individueller Bedürfnisse und der aktuellen Situation bieten Sie den Menschen Wahrnehmungs- und Bewegungsförderung an. Sie unterstützen Menschen und deren Angehörige im Umgang mit Herausforderungen, die sich durch die akute kritische Erkrankung oder einen Unfall ergeben.

Aufgaben in der Praxis / Modulziele

- Sie erfassen Bedürfnisse kritisch kranker Menschen auf der Intensivstation mittels ganzheitlichem Modell (nach Fröhlich), leiten Interventionen ein und reflektieren diese.
- Sie wenden den systemischen und familienzentrierten Ansatz in der Intensivpflege an.
- Sie ermöglichen Angebote für alle Wahrnehmungsbereiche, entsprechend der im Vordergrund stehenden zentralen Lebensthemen der kritisch kranken Menschen.
- Sie gestalten Interventionen in Bezug auf die Wahrnehmung, Kommunikation und Bewegung mit kritisch kranken Menschen.

Lerninhalte

- Basiskurs Basale Stimulation®
 - Einführung ins Konzept
 - Konzept Definition und Verständnis
 - Zentrale Lebensthemen
 - Wahrnehmungsbereiche
 - Wahrnehmungsveränderungen/-verluste
 - Professionelle Berührungen und ihre Qualität
 - Somatisches Angebot: Atemstimulierende Einreibung
 - Somatische Wahrnehmung und Angebote
 - Beruhigende, belebende Waschung / Streichung
 - Neurophysiologische Waschung / Streichung
 - Begleitende Bewegungen
 - Einblick in olfaktorische, gustatorische, orale Angebote
 - Vestibuläre Wahrnehmung und Angebote
 - Positionsunterstützungen
 - Wahrnehmungsorientierte Positionierung
 - Vibratorische Wahrnehmung und Angebote
 - Einblick in auditive Angebote
 - Angebote während der Sterbebegleitung
 - Einblick in visuelle Angebote
 - Reflexion und Transfermöglichkeiten für die Praxis und Fokusevaluation
 - Lebensgeschichten - Biographie integrieren
- Verhaltensmodelle und Konzepte von Angehörigen in Krisensituationen
- Interventionen in der Angehörigenbetreuung und Techniken des Angehörigengesprächs
- Betroffene Angehörige von Intensivpatienten
- Leitlinien für Familienzentrierte Intensivmedizin
- Familienstresstheorie
- Transkulturelle Kompetenz im Kontext der Angehörigenbetreuung

Lern- und Lehr- formen	Fallarbeit, Skills-Training, E-Learning, Seminar und Weitere						
Dauer / Umfang	<table border="0"> <tr> <td>Präsenzstudium</td> <td>40 Std.</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium</td> <td>50 Std.</td> </tr> <tr> <td>Gesamtstudienzeit in Lernstunden</td> <td>90 Std.</td> </tr> </table>	Präsenzstudium	40 Std.	Selbststudium	50 Std.	Gesamtstudienzeit in Lernstunden	90 Std.
Präsenzstudium	40 Std.						
Selbststudium	50 Std.						
Gesamtstudienzeit in Lernstunden	90 Std.						
Modulabschluss	Jedes Modul wird mit einem Kompetenznachweis abgeschlossen.						
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Abschluss auf Tertiärstufe als Dipl. Pflegefachfrau / Dipl. Pflegefachmann HF; Bachelor of Science Pflege FH • Aufnahme mit anderen Bedingungen «sur dossier» möglich • Notwendige vorrangig besuchte Module gemäss Angebotsbeschreibung NDS HF IPE / IPP 						
Gültigkeitsdauer	5 Jahre						
Modulcode	AIN_M04_DBB						
Anbieter	Berner Bildungszentrum Pflege, Fachbereich Weiterbildung						
Ort	Campus BZ Pflege, Freiburgstrasse 133, 3008 Bern und Skills-Center auf dem Areal des Inselspitals Bern – zentrumsnah mit guter Anbindung an den öffentlichen Verkehr						

[Zurück](#)

Modulbeschreibung

Menschen in instabilen Situationen auf der Intensivstation pflegen

Kompetenzen	Sie führen Pflegeinterventionen und priorisieren Überwachungsmaßnahmen bei kritisch kranken Menschen in instabilen Situationen mit kardiologischen, pulmonalen, neurologischen und nephrologischen Erkrankungen fachgerecht durch.	
Aufgaben in der Praxis / Modulziele	<ul style="list-style-type: none"> • Sie wenden Überwachungsmaßnahmen und pflegetherapeutische Interventionen bei kritisch kranken Menschen mit neurologischen, nephrologischen und respiratorischen Problemen sicher an. • Sie gewährleisten einen sicheren Einsatz von pharmakologischen Therapien in kritischen Situationen. • Sie identifizieren verschiedene Schockzustände und stellen eine gezielte medizinische und pflegerische Überwachung und Therapie sicher. 	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Erweitertes hämodynamisches Monitoring und Druckkurveninterpretation • Hypo- und Hyperthermie • Auswirkungen der invasiven Beatmung auf die Organsysteme • Pharmakologie: spezifisch auf Herzkreislaufsystem • Delir Theorie und Praxis • Grundlagen Schock und Schockformen • Muskelrelaxantien • Stroke • Subarachnoidaleblutung (SAB) und Schädelhirntrauma (SHT) • Lebensbedrohliche Elektrolytstörungen • Infusionstherapie • Akute und chronische Niereninsuffizienz / Dialyse und Pharmakologie • Neurointensivmedizinische und neurointensivpflegerische Schwerpunkte und Interventionen 	
Lern- und Lehrformen	Fallarbeit, Skills-Training, E-Learning, Seminar und Weitere	
Dauer / Umfang	Präsenzstudium	40 Std.
	Selbststudium	50 Std.
	Gesamtstudienzeit in Lernstunden	90 Std.
Modulabschluss	Jedes Modul wird mit einem Kompetenznachweis abgeschlossen.	
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Abschluss auf Tertiärstufe als Dipl. Pflegefachfrau / Dipl. Pflegefachmann HF; Bachelor of Science Pflege FH • Aufnahme mit anderen Bedingungen «sur dossier» möglich • Notwendige vorrangig besuchte Module gemäss Angebotsbeschreibung NDS HF IPE 	
Gültigkeitsdauer	5 Jahre	
Modulcode	IPE_M02_ISP	



Anbieter

Berner Bildungszentrum Pflege, Fachbereich Weiterbildung

Ort

Campus BZ Pflege, Freiburgstrasse 133, 3008 Bern und Skills-Center auf dem Areal des Inselspitals Bern – zentrumsnah mit guter Anbindung an den öffentlichen Verkehr

[Zurück](#)

Modulbeschreibung

Menschen mit Langzeitaufenthalten auf der Intensivstation pflegen

Kompetenzen	<p>Sie identifizieren und dokumentieren bei Menschen mit chronischen, multimorbiden Erkrankungen und Hochaltrigkeit systematisch Risiken und Probleme und berücksichtigen präventive sowie prophylaktische Interventionen. Gemeinsam mit dem intra- und interprofessionellen Team stellen Sie den Pflegeprozess bei kritisch kranken Menschen mit Langzeitverläufen eigenverantwortlich sicher.</p>	
Aufgaben in der Praxis / Modulziele	<ul style="list-style-type: none"> • Sie führen fokussierte Assessments bei Menschen mit multimorbiden und chronischen Erkrankungen durch. • Sie stellen präventive und pflegetherapeutische Interventionen bei Menschen mit multimorbiden und chronischen Erkrankungen sowie bei Hochaltrigkeit sicher. • Sie gestalten Rehabilitationsprozesse von Menschen mit Langzeitverläufen im intra- und interprofessionellen Team und stellen den Aus- und Übertritt sicher. 	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Chronisch restriktive Lungenerkrankungen • Pneumonie / exacerbated chronic obstructive pulmonary disease (COPD) • Neurologische Erkrankungen • Akute und chronische Niereninsuffizienz (NI) / Dialyse und Pharmakologie (Diuretika) • Querschnittsyndrom • Gastrointestinale Motilitätsstörungen • Weaning / Frühmobilisation • ABGA komplexe Störungen, Vertiefung • Umgang mit Schmerzen • Kommunikation mit intubierten und tracheotomierten Menschen • Prophylaxen und Prävention, Fokusassessment • Clinical Assessment (CA) • Sonden und Drainagen / Ernährung • PICS (Post-intensiv Care Syndrom) 	
Lern- und Lehrformen	Fallarbeit, Skills-Training, E-Learning, Seminar und Weitere	
Dauer / Umfang	Präsenzstudium	40 Std.
	Selbststudium	50 Std.
	Gesamtstudienzeit in Lernstunden	90 Std.
Modulabschluss	Jedes Modul wird mit einem Kompetenznachweis abgeschlossen.	
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Abschluss auf Tertiärstufe als Dipl. Pflegefachfrau / Dipl. Pflegefachmann HF; Bachelor of Science Pflege FH • Aufnahme mit anderen Bedingungen «sur dossier» möglich • Notwendige vorrangig besuchte Module gemäss Angebotsbeschreibung NDS HF IPE 	
Gültigkeitsdauer	5 Jahre	
Modulcode	IPE_M03_LZP	



Anbieter

Berner Bildungszentrum Pflege, Fachbereich Weiterbildung

Ort

Campus BZ Pflege, Freiburgstrasse 133, 3008 Bern und Skills-Center auf dem Areal des Inselspitals Bern – zentrumsnah mit guter Anbindung an den öffentlichen Verkehr

[Zurück](#)

Modulbeschreibung

Menschen in komplexen Situationen auf der Intensivstation pflegen

Kompetenzen	Sie gewährleisten eine sichere Pflege bei Menschen in kritischen, akuten und hoch komplexen Situationen. Sie setzen gezielt Prioritäten bei sich rasch verändernden Patientensituationen.						
Aufgaben in der Praxis / Modulziele	<ul style="list-style-type: none"> • Sie unterscheiden differenzialdiagnostisch verschiedene Schockzustände und leiten Erstmassnahmen ein. • Sie kennen strukturierte Abläufe der Überwachung, Therapie und Betreuung von Organspendern und Organempfängern. • Sie gehen situativ auf die Bedürfnisse der Betroffenen und deren Angehörigen ein und kommunizieren verständlich. • Sie gewährleisten die postoperative Pflege und Therapie nach grossen chirurgischen Eingriffen, Traumata, schweren Infektionen und Organversagen. • Sie unterstützen und begleiten Menschen und deren Angehörige bei Therapiezieländerungen und in palliativen Situationen. 						
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Differenzialdiagnose Schock • Endokrinologische Störungen • Leberinsuffizienz / Leberversagen • Gastrointestinale (GI-) Blutungen • Pankreatitis • Schwere Infektionen • Nosokomiale Infekte, Infektionsprävention / Isolation • Antibiotikatherapie • Verbrennungen Theorie und Pflege • Thoraxtrauma • Herz- Lungenversagen / Ersatzverfahren • Transplantation: Koordination, Spendeprozess, pflegespezifische Aspekte / Umgang mit hirntoten Menschen, interdisziplinärer Diskurs mit Experten • Postoperative Interventionen nach Transplantation • Therapiezieländerung / Palliative Care • Forensische Pflege • Elektrokardiogramm (EKG) Theorie und Praxis, Vertiefung 						
Lern- und Lehrformen	Fallarbeit, Skills-Training, E-Learning, Seminar und Weitere						
Dauer / Umfang	<table> <tr> <td>Präsenzstudium</td> <td>40 Std.</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium</td> <td>50 Std.</td> </tr> <tr> <td>Gesamtstudienzeit in Lernstunden</td> <td>90 Std.</td> </tr> </table>	Präsenzstudium	40 Std.	Selbststudium	50 Std.	Gesamtstudienzeit in Lernstunden	90 Std.
Präsenzstudium	40 Std.						
Selbststudium	50 Std.						
Gesamtstudienzeit in Lernstunden	90 Std.						
Modulabschluss	Jedes Modul wird mit einem Kompetenznachweis abgeschlossen.						
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Abschluss auf Tertiärstufe als Dipl. Pflegefachfrau / Dipl. Pflegefachmann HF; Bachelor of Science Pflege FH • Aufnahme mit anderen Bedingungen «sur dossier» möglich • Notwendige vorrangig besuchte Module gemäss Angebotsbeschreibung NDS HF IPE 						
Gültigkeitsdauer	5 Jahre						



Modulcode	IPE_M04_KSP
Anbieter	Berner Bildungszentrum Pflege, Fachbereich Weiterbildung
Ort	Campus BZ Pflege, Freiburgstrasse 133, 3008 Bern und Skills-Center auf dem Areal des Inselspitals Bern – zentrumsnah mit guter Anbindung an den öffentlichen Verkehr

[Zurück](#)

Modulbeschreibung

Werte und Normen reflektieren und eine Kultur der Achtsamkeit vertreten

Kompetenzen	<p>Sie pflegen Ihnen anvertraute Menschen und deren Angehörige mit einer Haltung der Achtsamkeit.</p> <p>Sie erkennen und analysieren ethische, kulturelle und spirituelle Dimensionen und übernehmen auf der Basis ethischer Grundsätze die Verantwortung für das berufliche Handeln.</p> <p>Sie tragen im ethischen Diskurs aktiv zu situationsgerechten Lösungen im intra- und interprofessionellen Team bei.</p>						
Aufgaben in der Praxis / Modulziele	<ul style="list-style-type: none"> • Sie identifizieren ethische Fragestellungen, bewerten sie und entwickeln unter Einbezug rechtlicher Vorgaben Lösungen in der eigenen Organisationseinheit. • Sie vertreten und unterstützen die Ihnen anvertrauten Menschen und ihre Angehörigen in unterschiedlichen ethischen und rechtlichen Situationen. • Sie erarbeiten unter Einbezug strukturierter Entscheidungsfindungsprozesse Handlungsalternativen in ethisch herausfordernden Situationen und begründen argumentativ ihre Position. • Sie übernehmen aktiv die Verantwortungen für die Anliegen der Betroffenen und für das eigene Handeln im intra- und interprofessionellen Kontext. 						
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Kultur und Diversität • Intra- und interprofessionelle Dimensionen der Medizin- und Pflege-Ethik • Ökonomische Dimensionen der Medizin- und Pflege-Ethik • Rechtliche Aspekte <ul style="list-style-type: none"> - Kantonales Gesundheitsgesetz - Haftpflicht - Patientenrecht - KESR / KESB - Urteilsfähigkeit • Palliative Care / End of life Care • Palliativ Care / End of Life Care in den Weltreligionen • Ethik live <ul style="list-style-type: none"> - Simulation und Reflexion einer Praxissituation mit ethischen spirituellen, kulturellen Dimensionen unter Einbezug von medizin-, pflegeethischen und rechtlichen Vorgaben • Ethische Entscheidungsfindung und Argumentation Theorie <ul style="list-style-type: none"> - Entscheidungsfindungs- und Argumentationsmodelle • Ethische Entscheidungsfindung und Argumentation Praxis <ul style="list-style-type: none"> - Ethische Fallbesprechungen • Interprofessioneller Diskurs und Fallbesprechung 						
Lern- und Lehrformen	<p>Fallarbeit, Skills-Training, E-Learning, Seminar, Planspiel und Weitere</p>						
Dauer / Umfang	<table border="0"> <tr> <td>Präsenzstudium</td> <td>40 Std.</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium</td> <td>50 Std.</td> </tr> <tr> <td>Gesamtstudienzeit in Lernstunden</td> <td>90 Std.</td> </tr> </table>	Präsenzstudium	40 Std.	Selbststudium	50 Std.	Gesamtstudienzeit in Lernstunden	90 Std.
Präsenzstudium	40 Std.						
Selbststudium	50 Std.						
Gesamtstudienzeit in Lernstunden	90 Std.						
Modulabschluss	<p>Jedes Modul wird mit einem Kompetenznachweis abgeschlossen.</p>						



Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none">• Abschluss auf Tertiärstufe als Dipl. Pflegefachfrau / Dipl. Pflegefachmann HF; Bachelor of Science Pflege FH• Aufnahme mit anderen Bedingungen «sur dossier» möglich
Gültigkeitsdauer	5 Jahre
Modulcode	GEM_M02_ETH
Anbieter	Berner Bildungszentrum Pflege, Fachbereich Weiterbildung
Ort	Campus BZ Pflege, Freiburgstrasse 133, 3008 Bern und Skills-Center auf dem Areal des Inselspitals Bern – zentrumsnah mit guter Anbindung an den öffentlichen Verkehr

[Zurück](#)

Modulbeschreibung

Notfallsituationen interprofessionell bewältigen

Kompetenzen	Als Teil eines intra- und interprofessionellen Teams stellen Sie die Behandlung von Menschen in Notfallsituationen sicher. Dabei halten Sie sich an bestehende Richtlinien. Sie unterstützen Betroffene und deren Angehörige in Krisensituationen und bieten Mitgliedern des Behandlungsteams in belastenden Situationen Ihre Unterstützung an. Sie identifizieren Ihre Strategien zur eigenen Bewältigung belastender Situationen und holen sich gegebenenfalls Unterstützung.						
Aufgaben in der Praxis / Modulziele	<ul style="list-style-type: none"> • Sie erfassen Patientensituationen mit validierten Assessmentinstrumenten. • Sie leiten Notfallinterventionen ein, unter Einbezug von Richtlinien und Algorithmen. • Sie begleiten Betroffene sowie deren Angehörige im intra- und interprofessionellen Team. • Sie kommunizieren effektiv unter Zeitdruck im inter- und intraprofessionellen Team und nutzen korrekte Fachsprache. • Sie reflektieren Abläufe in Notfall- und belastenden Situationen und wenden Strategien zur Bewältigung der persönlichen Gesundheit an. • Sie leiten an, beraten oder delegieren pflegerische Interventionen kompetenzgerecht im intraprofessionellen Team. • Sie wenden deeskalierende Massnahmen bei Fremd- und Selbstgefährdung von Betroffenen an. 						
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Erweiterte Reanimationsmassnahmen (ACLS) • Pathophysiologie des polytraumatisierten Menschen • Abdominal- und Beckentrauma • Hypovolämischer Schock • Gerinnungsmanagement • Hämotherapie • Kommunikation und Beziehungsgestaltung (Anwesenheit von Angehörigen bei Reanimation) • Konflikt- und Stressmanagement / Selbstmanagement, Notfallpsychologie, Crisis Resource Management (CRM) • Intra- und interdisziplinäre Zusammenarbeit • Anleitung und Beratung von Gesundheitsfachpersonen • Deeskalationsmanagement 						
Lern- und Lehrformen	Fallarbeit, Skills-Training, E-Learning, Seminar und Weitere						
Dauer / Umfang	<table border="0"> <tr> <td>Präsenzstudium</td> <td>40 Std.</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium</td> <td>50 Std.</td> </tr> <tr> <td>Gesamtstudienzeit in Lernstunden</td> <td>90 Std.</td> </tr> </table>	Präsenzstudium	40 Std.	Selbststudium	50 Std.	Gesamtstudienzeit in Lernstunden	90 Std.
Präsenzstudium	40 Std.						
Selbststudium	50 Std.						
Gesamtstudienzeit in Lernstunden	90 Std.						
Modulabschluss	Jedes Modul wird mit einem Kompetenznachweis abgeschlossen.						
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Abschluss auf Tertiärstufe als Dipl. Pflegefachfrau / Dipl. Pflegefachmann HF; Bachelor of Science Pflege FH • Aufnahme mit anderen Bedingungen «sur dossier» möglich • Notwendig vorrangig besuchte Module gemäss Angebotsbeschreibung NDS HF ANA / IPE / IPP / NFP 						
Gültigkeitsdauer	5 Jahre						



Modulcode	AIN_M02_NIB
Anbieter	Berner Bildungszentrum Pflege, Fachbereich Weiterbildung
Ort	Campus BZ Pflege, Freiburgstrasse 133, 3008 Bern und Skills-Center auf dem Areal des Inselspitals Bern – zentrumsnah mit guter Anbindung an den öffentlichen Verkehr

[Zurück](#)

Modulbeschreibung

Menschen auf der Intensivstation mit Expertise pflegen

Kompetenzen	Sie überprüfen Ihre Kompetenzen zur Expertin / zum Experten in Intensivpflege selbstkritisch und entwickeln sich kontinuierlich weiter. Sie übernehmen Bildungs- und Leitungsaufgaben und wenden eine korrekte Fachsprache an. Sie nehmen eine Vorbildfunktion als Expertin / Experte in Intensivpflege im intra- und interdisziplinären Team ein.	
Aufgaben in der Praxis / Modulziele	<ul style="list-style-type: none"> • Sie gewährleisten eine umfassende und professionelle Pflege bei kritisch kranken Menschen mit unterschiedlichen Krankheitsbildern auf der Intensivstation. • Sie präsentieren evidenzbasierte Ergebnisse und integrieren diese in die Pflegepraxis. • Sie erheben den eigenen Entwicklungsbedarf und bilden sich laufend zur Expertin / zum Experten in Intensivpflege weiter. • Sie vertreten das Image der Berufsgruppe nach innen und nach aussen. 	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Exemplarische Fallanalysen herausfordernder Pflegesituationen • Repetition und Vertiefung verschiedener Themen aus dem NDS und Präsentation der Ergebnisse • Vorbereitung auf das Kolloquium • Präsentationstechnik • Berufsentwicklung • Abschluss / Auswertung NDS HF Intensivpflege 	
Lern- und Lehrformen	Fallarbeit, Skills-Training, E-Learning, Seminar und Weitere	
Dauer / Umfang	Präsenzstudium	40 Std.
	Selbststudium	50 Std.
	Gesamtstudienzeit in Lernstunden	90 Std.
Modulabschluss	Jedes Modul wird mit einem Kompetenznachweis abgeschlossen.	
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Abschluss auf Tertiärstufe als Dipl. Pflegefachfrau / Dipl. Pflegefachmann HF; Bachelor of Science Pflege FH • Aufnahme mit anderen Bedingungen «sur dossier» möglich • Notwendige vorrangig besuchte Module gemäss Angebotsbeschreibung NDS HF IPE 	
Gültigkeitsdauer	5 Jahre	
Modulcode	IPE_M05_MEP	
Anbieter	Berner Bildungszentrum Pflege, Fachbereich Weiterbildung	
Ort	Campus BZ Pflege, Freiburgstrasse 133, 3008 Bern und Skills-Center auf dem Areal des Inselspitals Bern – zentrumsnah mit guter Anbindung an den öffentlichen Verkehr	

[Zurück](#)